

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates in der Mensa der Oberschule Bakum		
Datum: Dienstag, 20. Dezember 2022	Uhrzeit: 18:00 – 20:10 Uhr	Sitzungs-Nr.: 6; S. 55 – 65

Teilnehmer der Sitzung

vom Rat:

Herr Tobias Averbeck (Bürgermeister)
 Herr Werner Beckermann (ab TOP 4)
 Herr Christian Behnen
 Herr Siegfried Böckmann
 Herr Franz-Josef Bohlke
 Herr Johannes Diekmann
 Herr Christoph Eiken (Ratsvorsitzender)
 Herr Dr. Stephan Göttke
 Frau Andrea Hoping-Bokern
 Herr Dominik Linnenweber
 Frau Dr. Claudia Meistermann
 Herr Felix Oer
 Herr Thomas Ostendorf
 Herr Helmut Quatmann
 Herr Tobias Ruhe
 Herr Dennis Vaske
 Frau Maria Zwick

von der Verwaltung:

Herr Ludger Grafe (Allgemeiner Vertreter)
 Herr Hendrik Meiners (Leiter Fachbereich I)
 Herr Steffen Meyer (Leiter Fachbereich II)
 Herr Andreas Dammann (Leiter Fachbereich III)

entschuldigt fehlte:

Herr Hans-Rainer Hesler
 Herr Ingo Ruhe

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Frau Meyer von OM-Medien, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder fest. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister Tobias Averbeck bittet um Absetzung des TOP 9, da eine Urkunde für einen zu ehrenden Bezirksvorsteher fehlt. Die Urkunde wurde vom Verband nicht übersandt. Die Verschiebung der Ehrung wurde mit den Bezirksvorstehern abgestimmt.

Daraufhin setzt der Rat einstimmig diesen Tagesordnungspunkt ab.

Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt der Rat einstimmig die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Rates am 13.10.2022

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls über die 5. ordentliche Sitzung des Rates vom 13.10.2022 werden nicht erhoben.

Das Protokoll wird sodann einstimmig genehmigt.

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Bürgermeister Tobias Averbeck teilt mit, dass Freiflächen-PV-Anlagen ab dem 01.01.2023 im Abstand von 200m zur Fahrbahnkante an Autobahnen privilegiert sind. Die Verwaltung prüft nun, wie damit umzugehen ist und stellt anschließend entsprechende Planungen der Politik vor.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet über folgende Themen:

a) Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass insgesamt 174 Kriegsflüchtlinge aus Ukraine in Bakum aufgenommen wurden. Nach Weg- oder Zurückzug sind aktuell noch 134 Personen Wohnhaft in Bakum.

Durch die große Solidarität bei der zur Verfügung Stellung von Wohnraum sowie durch eigene Liegenschaften konnten so viele Personen aufgenommen werden. Ein ausdrücklicher Dank gilt allen Wohnungsgebern, ehrenamtlichen Engagierten sowie dem Fachbereich I der Gemeindeverwaltung.

b) Windpark Vestrup

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Windkraftanlagen im Betrieb sind. Heute ist der Notartermin zum Beitritt der Landeigentümer. Die Gemeinde Bakum hat bereits gezeichnet. Die Energiegenossenschaft zur Umsetzung der Bürgerbeteiligung soll im kommenden Jahr durch die Gemeinde Bakum initiiert werden. Aktuell läuft die Suche nach Gründungsmitgliedern. Ziel sei die Gründung bis spätestens Oktober 2023.

c) Rathausneubau

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass der Rathausneubau planmäßig verläuft. Derzeit wird die Schalung des Obergeschosses erstellt. Die Ausschreibung für das Gewerk Zimmerer/Dach erfolgt im Januar. Anschließend kann eine realistische Prognose der Gesamtkosten abgegeben werden. Die Kreditaufnahme von 5,2 Mio. € erfolgte bereits im Februar 2022, zu günstigen Zinskonditionen.

d) Sporthalle Bakum

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass die Sporthalle zu einem energetischen Prestigeobjekt geworden ist. Durch den Austausch der Fenster, dem neuen Dach sowie einer 99,63 kw/peak PV-Anlage, welche seit zehn Tagen im Betrieb ist, wurde die Sporthalle für ca. 680.000,- € energetisch saniert.

e) Kindergarten am Kapellenweg

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass der Neubau der Krippe am Kapellenweg planmäßig verläuft. Derzeit erfolgen die Rohbauarbeiten. Alle relevanten Ausschreibungen sind erfolgt. Leider sind die Kosten für die zwei Krippengruppen auf mind. 2,2 Mio. € deutlich gestiegen.

Seit dem 01.11.2022 ist die Übergangslösung im evangelischen Gemeindesaal sowie den Containern im Betrieb. Dort werden aktuell 13 Kinder betreut.

f) Ankauf von Gebäuden

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass die Gemeinde Bakum drei Gebäude auf zwei Grundstücken im Ortskern erworben hat (Loher Straße 2, sowie Kirchstraße 19/Burgweg 1). Der Abriss der Gebäudes Kirchstraße 19 erfolgt im Januar 2023. Dadurch wird eine bessere Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer sowie eine besser Einsicht auf die Ampel geschaffen.

g) Ankauf von Gewerbeflächen

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass die Gemeinde Bakum im Bebauungsplan 50 in Märschendorf eine ca. 5,7 ha große Fläche erworben hat. Die Erschließung wird nun vorbereitet, sodass diese Fläche voraussichtlich 2024 vermarktet werden kann.

h) Erschließungsarbeiten Baugebiet am Mühlenbach

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass sich im Baugebiet am Mühlenbach auf dem ehemaligen Grundstück der Gärtnerei Südkamp die Mehrfamilienhäuser im Bau befinden. Im Januar soll die Erschließung erfolgen. Es ist mit verkehrlichen Einschränkungen, insbesondere für den Burgweg zu rechnen.

i) Neue Kommunikation der Gemeinde Bakum

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass sich die Gemeinde Bakum in der Kommunikation und Außendarstellung neu aufstellen möchte. Zur Umsetzung hat die Gemeinde Bakum mit Vertretern aus Verwaltung und Rat einen Arbeitskreis gebildet. Den Auftrag haben die Büros mfg Awerbeck, Karin Awerbeck, Vechta und Quartier52acht, Doro Stania, Vechta erhalten. Frau Awerbeck ist gebürtige Hausstetterin und wohnt in Vestrup, Frau Stania ist gebürtige Bakumerin.

j) Abwicklung von Förderprogrammen

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet über die aktuellen verschiedenen Förderanträge und –maßnahmen der Gemeinde Bakum. Für diese Förderprogramme ist mit einer Gesamtfördersumme von 4.530.586,28 € zu rechnen.

k) Zahlen, Daten, Fakten

<u>Fakt</u>	<u>01.01.2022</u>	<u>20.12.2022</u>
Einwohner	6.607	6.684
Schüler	609	617
Kindergartenkinder	236	277
Krippenkinder	67	97
Kindertagespflege	39	37
Gewerbebetriebe	653	689
Steuersätze	unverändert	unverändert
Schuldenstand	2.0 Mio. €	11.2 Mio. €

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Tobias Averbeck bei allen Ratsmitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern, dass die Gemeinde Bakum so gut durch dieses „verrückte“ Jahr mit all seinen Krisen gekommen ist.

7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Die Ratssitzung wird für folgende Fragen von Einwohnern unterbrochen:

Uwe Hoffmann (Wohnhaft Darener Straße, Bakum): Wie ist die Verkehrssituation an der Darener Straße geplant, soll eine Ampelanlage entstehen?

Bürgermeister Tobias Averbeck antwortet darauf, dass aktuell eine Verkehrsplanung in Auftrag gegeben wurde. Diese Empfehlung wird der Politik zur Beratung vorgelegt. Eine Bürgerbeteiligung kann dazu erfolgen.

Hubert Kröger (Wohnhaft Essener Straße, Bakum-Harme) 1.: Wie ist die aktuelle Planung mit der großen Ackerfläche zwischen der Niederdingstraße und dem Harmer Holz? Bürgermeister Tobias Averbeck antwortet darauf, dass es bei der Überplanung der ehemaligen Bohrschlammgrube Überlegungen gab, wie von dort aus die Erschließung zu der großen Ackerfläche erfolgen könnte. Eine Überplanung der großen Ackerfläche gebe es derzeit nicht. Es ist auch nicht abzusehen, ob und wann dies erfolgt. Außerdem gibt es Seitens der Gemeinde Bakum keine Gespräche über einen Kauf dieser Fläche.

Hubert Kröger (Wohnhaft Essener Straße, Bakum-Harme) 2.: Bürgermeister Tobias Averbeck hat 2019 mitgeteilt, dass das neue Rathaus nicht mehr als 6,2 Mio. € kosten wird. Bekommen die Bürger die Gesamtkosten am Ende des Baus mitgeteilt?

Bürgermeister Tobias Averbeck antwortet darauf, dass die Summe aus 2019 durch den Angriffskriegs Russland auf die Ukraine sowie der Corona-Pandemie nicht mehr haltbar ist. Nach der Ausschreibung der Zimmerer/Dacharbeiten wird er im März 2023 öffentlich eine Kostenprognose mitteilen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Sitzung des:**a) Schulausschuss am 03.11.2022**

Ratsfrau Andrea Hoping-Bokern, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung

b) Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie am 10.11.2022

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie, Ratsfrau Maria Zwick, berichtet kurz über die Beratungspunkte der.

c) Straßen- und Gebäudeausschuss am 17.11.2022 und 08.12.2022

Der Vorsitzende des Straßen- und Gebäudeausschusses, Ratsherr Franz-Josef Bohlke, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzungen.

d) Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 01.12.2022

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaska, berichtet ausführlich über die Beratungspunkte der Sitzung.

9. Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Bakum

Gemäß § 63 Abs. 2.S.1 Nds. Schulgesetz ist die Gemeinde Bakum als Schulträger verpflichtet, im Primarbereich für jede Schule Schulbezirke festzulegen. Für die beiden Grundschulen in der Gemeinde Bakum gibt es bislang keine Schulbezirkssatzung. Um seitens des Schulträgers die Standorte der Katharinenschule Bakum und der Christophorusschule Lüsche zu sichern, sind zum 1. Januar 2023 die Schulbezirke festzulegen (Beschlussvorlage 080).

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig)

Die Gemeinde Bakum beschließt die anliegende Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Bakum.

10. Offene Altenhilfe „SelbstgestAlter“;**Mitgliedschaft im Bündnis für kommunale Altenhilfe**

Das Innovationsteam „SelbstgestAlter“, eine Einrichtung der Sozialstation Nordkreis Vechta gGmbH, bietet seit Projektbeginn 01.01.2021 eine offene Altenhilfe in Bakum an. Für die Gemeinde Bakum ist dieses Angebot ohne finanzieller Eigenanteil. Durch das Projekt AKZent – Aufbau, Erprobung und Verstetigung eines „AltersKompetenzZentrums“, werden vom Land Niedersachsen im Rahmen des Förderprogramms „Wohnen und Pflege im Alter“ 50% der Personalkosten bis zum Ende des Förderzeitraums zum 31.12.2022 gefördert. Die weiteren 50 % trägt die Sozialstation Vechta. Seit Projektbeginn hat eine Bürgerbefragung sowie gezielter Austausch und Vernetzung mit lokalen Akteuren stattgefunden. Daraus resultierten Handlungsempfehlungen von denen schon einige umgesetzt wurden (Smartes Café, Messe „Better@home“, etc.).

Um die offene Altenhilfe durch das Innovationsteam „SelbstgestAlter“ zukünftig fortführen zu können, soll der anliegende Bündnisvertrag zwischen den drei Kommunen Bakum, Vechta und Visbek sowie der St. Hedwig Stiftung geschlossen werden (Beschlussvorlage 082).

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie, Ratsfrau Maria Zwick, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Die Gemeinde Bakum tritt dem „Bündnis für kommunale Altenhilfe“ zwischen den Kommunen Bakum, Vechta und Visbek sowie der St. Hedwig-Stiftung zunächst bis zum 30.06.2024 bei.

11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer vom 15.12.2015

Entsprechend dem VA-Beschluss vom 14.03.2022 hat der Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Bakum wurde vom Rat der Gemeinde Bakum letztmalig zum 01.01.2016 geändert.

Nun soll eine neue Vergnügungssteuersatzung auferlegt werden. Hintergrund hierfür ist die zukünftige Besteuerung bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten mit 20 % des Einzspielergebnisses und nicht mehr wie bisher mit 15 % des Einzspielergebnisses (Beschlussvorlage 081).

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Die Gemeinde Bakum beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Gemeinde Bakum vom 15.12.2015.

12. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2022

Im Haushaltsjahr 2022 sind folgende über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen entstanden, die gemäß §117 Abs. 1 NKomVG der Zustimmung des Rates bedürfen:

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Betrag</i>
<i>11.000134.500 Erweiterung GS Lüsche abzgl. Förderung</i>	<i>üpl. Auszahlung 165.000,00 € -30.200,00 €</i>
<i>11.000166.500 Stromspeicher Sporthalle Bakum abzgl. Förderung</i>	<i>apl. Auszahlung 100.000,00 € -27.500,00 €</i>
<i>11.000149.500 Dachsanierung Sporthalle Bakum</i>	<i>üpl. Auszahlung 80.000,00 €</i>
<i>11.000174.500 Beschattung GS Bakum + KiGa Bakum abzgl. Förderung</i>	<i>apl. Auszahlung 38.000,00 € -29.800,00 €</i>
<i>11.000175.500 Abriss Krone und Heidkamp abzgl. Förderung</i>	<i>apl. Auszahlung 135.000,00 € -112.100,00 €</i>
<i>11.000045.510 Radlader Bauhof</i>	<i>üpl. Auszahlung 28.000,00 €</i>
<i>11.000045.510 Kompakttraktor Bauhof</i>	<i>apl. Auszahlung 60.000,00 €</i>
<i>11.000035.510 Löschlanze Feuerwehr Bakum</i>	<i>üpl. Auszahlung 5.000,00 €</i>
<i>Gesamt üpl./apl.</i>	<i>611.000,00 €</i>
<i>Gesamt Förderung</i>	<i>-199.600,00 €</i>

(Beschlussvorlage 091).

Bürgermeister Tobias Avertebeck nennt und erläutert den Sachverhalt.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Der Rat der Gemeinde Bakum genehmigt die vorstehenden über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2022.

13. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes und den Entwurf der Haushaltsatzung der Gemeinde Bakum für das Haushaltsjahr 2023 und dessen Anlagen

Der Gesamtergebnishaushalt für das Jahr 2023 schließt in ordentlichen Erträgen mit 11.946.160,00 € und ordentlichen Aufwendungen mit 13.123.076,00 €. Dies ergibt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 1.176.916,00 €. Dieser geplante Fehlbetrag kann mit den bestehenden ordentlichen Überschussrücklagen in Höhe von 4.094.028,37 € (Stand 31.12.2021) verrechnet werden. Gemäß § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG gilt der Haushalt nach diesem Haushaltsrückgriff als ausgeglichen. Nach Fortschreibung des ungeprüften ordentlichen Ergebnisses aus 2021 in Höhe von 1.715.203,83 € sowie dem geplanten ordentlichen Fehlbetrag aus dem Jahr 2022 und dem geplanten Fehlbetrag aus 2023 werden sich die Rücklagen im ordentlichen Bereich zum Ende des Haushaltsjahres 2023 auf 4.147.310,20 € belaufen.

Der Gesamtfinanzhaushalt schließt mit Einzahlungen in Höhe 16.398.400,00 € und Auszahlungen in Höhe von 17.047.500,00 € (Beschlussvorlage 103).

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Ostendorf erläutert kurz den Schuldenstand des Haushaltplan-Entwurfs und erklärt die vorsichtige Planung der Verwaltung. Außerdem führt er aus, dass die Gemeinde Bakum durch die niedrigen Hebesätze und dem daraus resultierenden Finanzausgleich von knapp 900.000,- € Wirtschaftsförderung in dieser Höhe betreibe. Der Rat und die Verwaltung haben in den letzten Jahren sehr weitsichtige Entscheidungen bezüglich erneuerbaren Energien getroffen. Die Schulen und Kindergärten sind auf dem neuesten Stand und suchen im Landkreis Vechta seinesgleichen. Durch den Antrag der CDU-Fraktion wurden die laufenden Zuschüsse für Vereine signifikant erhöht. Außerdem werden die Vereine durch Investitionszuschüsse unterstützt. 2022 wurden zahlreiche Straßen erneuert. Beispielhaft sei hier die Ortsdurchfahrt Vestrup genannt. Die CDU-Fraktion versammelt sich hinter dem Bau des neuen Rathauses um sich durch dieses funktionale Gebäude langfristig und zukunftsfähig aufzustellen. Zum Abschluss bedankt sich der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Ostendorf bei der Verwaltung um Bürgermeister Tobias Avertebeck sowie allen Ratsmitglieder für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die SPD-Fraktion und an die Grüne-Fraktion, denn auch, wenn man nicht immer einer Meinung ist, wurden die Diskussionen stets sachlich geführt.

Der Grüne-Fraktionsvorsitzende Dr. Stephan Götke blickt auf konstruktive Oppositionsarbeit zurück.

Aus dem Antrag der Grüne-Fraktion zur Förderung von Gründächern wurde ein Klimakonzept gemacht, welches mit 25.000,- € im Haushaltsplanentwurf veranschlagt ist. Dort

hätte auch eine höhere Summe veranschlagt werden können. Er hebt die Personalplanung mit u.a. zwei Sozialarbeitern hervor und sieht dort insbesondere die Stärkung der Jugendarbeit. Die Grüne-Fraktion erkennt die schwierigen Zeiten für die Verwaltung zu handeln und weiß dies zu schätzen und freut sich für die gute Arbeit der Verwaltung. Der Bau des Kindergartens am Kapellenweg ist gut, wäre ein bisschen früher jedoch besser gewesen. Das Zahlenwerk im Haushaltsplan muss für jeden nachvollziehbar sein. Die Investitionssumme für den Rathausneubau ist dies nicht. Der Grüne-Fraktionsvorsitzende Dr. Stephan Göttke bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Abschließend stellt er den Antrag, dass die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Werte für den Rathausneubau durch vorliegende Rechnungen und Ausschreibungsergebnisse sowie in Absprache mit dem Architekten neu kalkuliert und dargestellt werden sollen.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Siegfried Böckmann erklärt, dass das schwierigste Thema der Klimawandel sei. Bei Themen wie Energie und Wasser müsse man nachhaltig denken und die Mobilität verbessern. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine mache Sorgen und alle Friedensbemühungen sollte von den Bürgern unterstützt werden. Folgen aus der Energiekrise und dem Krieg in der Ukraine sind die enorm gestiegenen Lebenshaltungskosten, die auch die Normalverdiener Sorgen bereiten. Durch die Corona-Pandemie sind die Menschen erschöpft. Zum Haushaltsplan soll man nicht resignieren, sondern zuversichtlich bleiben. Der Haushalt ist richtig gerechnet und passend, dazu vielen Dank an den Kämmerer und der gesamten Verwaltung. Wenn zehn neue Personalstellen geplant werden, jedoch nur drei besetzt werden, so sollte es gleich richtig eingestellt werden. Feuerwehren, Schulen und Kitas sind in einem guten Zustand. Die Vereine leisten gute Arbeit für den Sozialraum und so lange die Gemeinde Bakum noch die Vereine finanziell so unterstützt ist man noch bewegungsfähig. Schade ist in diesem Sinne, dass der SPD-Antrag „Energiezuschuss“ abgelehnt wurde. Bei der Genehmigung der Firma Westfleisch hätte sich die SPD-Fraktion eine Beratung im öffentlichen Rat gewünscht. Unzufrieden ist man darüber, dass durch die Klage der Kreis-Nabu aus den ursprünglich 13 geplanten Anlagen nur drei realisiert wurden. Außerdem sei eine Bürgerbeteiligung nicht sichergestellt worden und die Volksbank habe sich aus dem Projekt zurückgezogen. Weiter sei man großer Sorge, dass das neue Rathaus wesentlich teurer wird, als geplant. Die Architekten machen, was sie wollen und der örtliche Verblenderanbieter hatte keine Chance seinen Stein anzubieten. Auch so eine weitreichende Entscheidung hätte man lieber in einer öffentlichen Ratssitzung beraten. Aus diesen Gründen beendet die Fraktion die Mitarbeit im Arbeitskreis-Rathausneubau. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Siegfried Böckmann wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr.

Zum Abschluss stellt er den Antrag, den Stellenplan dahingehend zu ändern, dass nur die drei zu besetzenden Stellen dargestellt werden.

Ratsvorsitzender Christoph Eiken lässt zunächst über den Antrag der Grüne-Fraktion beraten.

Bürgermeister Tobias Aeverbeck erklärt dazu, dass bereits 2019 Kosten für den Rathausneubau veranschlagt wurden, die im Haushaltsplan 2023 nicht mehr dargestellt werden. Dies ist leider aus den landesrechtlichen Vorgaben zur Aufstellung des Haushaltsplanes so vorgegeben. Er versichert erneut, dass er nach der Ausschreibung des Zimmerer/Dach-Gewerkes eine neue Kostenschätzung öffentlich bekanntgibt.

Nach weiterer Beratung über eine Kostenschätzung für den Rathausneubau und der Darstellung im Haushaltsplan lässt der Ratsvorsitzende über den Antrag der Grüne-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen.

Damit ist der Antrag der Grüne-Fraktion dass die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Werte für den Rathausneubau durch vorliegende Rechnungen und Ausschreibungsergebnisse sowie in Absprache mit dem Architekten neu kalkuliert und dargestellt werden sollen abgelehnt.

Anschließend lässt der Ratsvorsitzende Christoph Eiken über den Antrag der SPD-Fraktion beraten.

Bürgermeister Tobias Averbeck erklärt, dass diese zehn Stellen einen Hinweis darstellen sollen. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage sollen jedoch nur die wichtigsten besetzt werden. Das wären die angesprochenen und im Haushaltsplan rechnerisch dargestellten drei Stellen. An die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre erinnernd, warb er für dieses Vorgehen.

Nach der Beratung lässt der Ratsvorsitzende über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung 12 Nein-Stimmen.

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion den Stellenplan dahingehend zu ändern, dass nur die drei zu besetzenden Stellen dargestellt werden abgelehnt.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig, bei 2 Enthaltungen):

Der Rat der Gemeinde Bakum beschließt die anliegende Haushaltssatzung und den vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023.

Ferner wird das Investitionsprogramm für die Jahre 2024-2026 beschlossen.

14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken bedankt sich bei der Presse und den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:58 Uhr.

gez.
Eiken
(Ratsvorsitzender)

gez.
Averbeck
(Bürgermeister)

gez.
Meiners
(Protokollführer)